

Miscellen.

Der Schatz der Sultane. — Unter dieser Überschrift brachten die »Times« vor kurzem einen Bericht über einen Besuch, den der Engländer J. E. Robinson unlängst dem alten Serail der Sultane abstatten durfte, wo die Sultane ihre Reichtümer und Kunstschätze aufgehäuft haben. Wir geben daraus den kurzen auf die Bibliothek bezüglichen Passus wieder:

»Die alte Bibliothek der Sultane besteht aus etwa 2—3000 Manuskripten. Man sagt, daß etwa 50—60 Werke aus der Bibliothek des Mathias Corvinus*) sich darunter befinden. Die Bände sind jeder einzeln in einem Lederetui aufbewahrt und in vertikalen, nicht wie sonst üblich horizontalen Fächern aufgestellt. Zur Zeit der Renaissance war die Bibliothek das Ziel der Wünsche aller Humanisten. Die Bembo, Polibien, Scaliger glaubten, daß sie einen bedeutenden Teil der Bibliothek der byzantinischen Kaiser enthielte, d. h. die Sammlung unedierter griechischer und römischer Klassiker. Aber niemandem gelang es, hier einzudringen, und selbst Ludwig XIV. holte sich auf seine diesbezügliche Bitte einen Korb. Man glaubt jetzt zu wissen, daß sich keine Klassiker-Manuskripte in der Bibliothek befinden, aber Gewißheit ist darüber nicht zu erlangen.«

Die erste Zeitung. — Nach einer Mitteilung der Lütticher »Neuse« wäre die erste europäische Zeitung im Jahre 1605 von Abraham Verhoeven, Mitglied der »Gilde de St. Luc« in Antwerpen, mit landesherrlicher Genehmigung herausgegeben worden. Ein Exemplar dieser illustrierten Zeitung befindet sich in der Antwerpener Bibliothek. Der Herausgeber machte sehr

*) Siehe Börsenblatt 1886, Nr. 15, Seite 312, Spalte 2.

schlechte Geschäfte, und seine Güter wurden öffentlich versteigert, um die Druckkosten zu decken, nachdem er vorher vergeblich eine Anzahl säumiger Abonnenten hatte gerichtlich belangen lassen.

Hinrichs' Verzeichniß der Bücher etc. — Juli bis Dezember 1885. — Das zweite Heft des Jahrgangs 1885 von Hinrichs' halbjährlichem Bücherverzeichnis ist soeben ausgegeben worden. Damit wurde der achtundachtzigste Jahrgang dieses großen, verdienstvollen Unternehmens vollendet, welcher, dem beständigen Wachstum unserer Litteratur entsprechend, auch wieder eine kleine Vermehrung der Seitenzahl gegen die Vorjahre aufzuweisen hat. Nun ist glücklich auch wieder einer der fünfjährigen Zeitabschnitte zum Abschluß gelangt, welche das Material je eines Bandes des großen Bücherkataloges bieten. Hoffen wir, daß dieser siebente Band uns recht bald durch sein Erscheinen erfreuen möge!

Zolas »Germinal«. — Die Nachricht, daß gegen Emile Zola eine Immoralitätsanklage wegen seines Romans »Germinal« erhoben sei, scheint sich nicht zu bestätigen. Der »Gaulois«, welcher hierüber Erkundigungen eingezogen hat, versichert, daß die gerichtliche Verfolgung bisher nicht eingeleitet ist. Herrn Zola selber sei bisher ein Anklagebeschluß nicht mitgeteilt worden.

Personalnachrichten.

C. Maclot †. — Am 21. d. M. starb zu Karlsruhe Herr Camill Maclot Vater, der Begründer und langjährige Leiter der »Badischen Landeszeitung«, nach nur wenige Tage andauerndem Krankenlager an den Folgen einer Lungenentzündung.

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verkaufsanträge.

[4296] Ein Antiquariat, Specialgeschäft, mit gutem Lager ist billig zu verkaufen oder es kann ein jüngerer Herr mit Kapitaleinlage als Teilhaber eintreten. Katalog steht zu Diensten.

Briefe sind unter A. B. 3. an Herrn E. Strauch in Leipzig zu richten.

[4297] Ein renommierter belletristischer Verlag ist wegen anderweitiger Unternehmungen billig zu verkaufen.

Offerten sub B. V. B. 2761. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[4298] In einer größeren Stadt Mährens ist eine höchst solide u. geachtete Sortimentsbuchhandlung m. Nebenzweigen zu verkaufen. Der in erfreulicher Zunahme begriffene Umsatz betrug im letzten Jahre über 27 000 fl., mit ca. 5000 fl. Reinertrag. Vorzügl. Kundschaft, bedeut. Kontinuationen (ca. 2000 Abonnenten). Ca. 12 000 fl. reelle Werte. Anzahlung 15 000 fl.

Berlin. **Elwin Staude.**

[4299] Eine gut eingeführte Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Schreibmaterialienhdlg. in einer Oberamtsstadt Württembergs ist, Familienverhältnisse halber, um den Preis von 5000 Mk. zu verkaufen. Lagerwert ca. 2500 Mk. Ernstgemeinte Offerten unter Chiffre B. S. 3178. vermittelt die Exped. d. Bl.

[4300] Verlagsverkauf. — Ein rentabler pädagogischer Verlag mit 10 000 Mk. netto Provenue steht mit einem Lager von 50 000 Mk. Nettobarmwert sofort zum Verkauf. Junge zahlungsfähige Buchhändler können mit diesem Ankauf ihre Selbständigkeit begründen. Offerten sub H. R. # 3176. an d. Exped. d. Bl. erbeten.

[4301] Die seit zwei Jahren in meinem Verlage erscheinende »Zeitschrift für Pilzfreunde« beabsichtige ich, weil nicht in den Rahmen meines Geschäftes passend, mit allen Vorräten und den Bestellungen auf den neuen Jahrgang billigst zu verkaufen.

Alexander Köhler in Dresden.

[4302] In einer bedeutenden Industriestadt der Lausitz ist Verhältnisse halber ein blühendes, flott sortiment (Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, Musikalien-Leihinstitut, Leihbibliothek, Journallesezirkel, Bücherlesezirkel etc.) zu verkaufen. Nähere Mitteilungen macht Herr **Germann Hude** in Leipzig.

[4303] Verlagsartikel verschiedener Richtung, deren Vertrieb wegen Arbeitsüberhäufung nicht genug gefördert werden konnte, sollen billig veräußert werden. Ernstl. Resl. erfahren Näh. sub Rusticus 2699. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[4304] Ein solides Sortiment mit od. ohne Nebenbranchen m. einem Umsatz v. ca. 20 000 M. in einer angenehmen Stadt Nord- od. Mitteldeutschds. v. einem zahlungsf. Buchhändler baldigst zu kaufen gesucht. Vermittler ausgeschlossen. Diskretion zugesichert. Offert. unter M. L. 95. durch Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[4305] Geschäftskauf! — Eine ältere, angelegene, größere, in einer bedeutenderen Stadt gelegene Sortiments-, Antiquariats- und Kunst-Buchhandlung wird von einem soliden, ältern, tüchtigen u. zahlungsfähigen Buchhändler bis zum Oktober ds. Jahres zu kaufen gesucht. Verkäufer belieben ihre Offerten unter »Geschäftskauf« an **H. Klingebell**, Buchhandlung in Saarbrücken einzusenden.

Theilhabergesuche.

[4306] Ein tüchtiger Buchhändler kann sich mit Kapital an einem flotten Geschäft in der Provinz beteiligen. Offerten unter J. F. 8410. an **Rudolf Rosse** in Berlin SW.